

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Naturschutz im Gespräch LNV-Expertenaustausch im September

Kleinstrukturen in der Landschaft – Ökologische Nischen der Biodiversität

Dienstag 5. September 2023

Kontakt

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de





Naturschutz im Gespräch – LNV-Expertenaustausch im September

Dienstag 05. September 2023

19.00 – 21.00 Uhr

Zu dem Thema:

Kleinstrukturen in der Landschaft – Ökologische Nischen der Biodiversität

Im Gespräch mit:

**Dipl. Ing. Bruno Lorinser, Sprecher des LNV-AK
Rems-Murr**

Oft übersehen und links liegengelassen, stellen Kleinstrukturen doch wertvolle Lebensräume für viele Arten dar.

Kleinstrukturen in der Landschaft sind Hecken, Streuobstwiesen, Kleingehölze, nicht genutztes Grünland, Gewässerrandstreifen und so weiter. Sie können regional sehr unterschiedlich sein, prägen unsere Kulturlandschaft und sind für die Landwirtschaft und den Weinbau von besonderer Bedeutung.

Die unbeeinflusste Natur ist voll von solchen kleinen Strukturen. In einem Flussbett hat es Asthaufen, umgestürzte Bäume, Steine, Sandflächen, kleine Pfützen, Böschungen, Prallhänge und mehr. Eine Kulturlandschaft ist ausgestattet mit Einzelbäumen, Ast- und Lesesteinhaufen, Mauern, Zäunen, Hecken und Büschen. Diese gliedern die Landschaft und sind Lebensraum für unzählige Tiere und Teil eines Netzwerks mit Trittsteinen und Wanderkorridoren.

Früher waren sie meist ein Nebenprodukt der traditionellen Kulturlandschaft, heute werden sie zur Möblierung der Landschaft wieder bewusst angelegt. Sie brauchen wenig Platz und sind einfach zu erstellen. Sie eignen sich zur Förderung von Nützlingen wie Kleinsäugern und Wildbienen

Bruno Lorinser zeigt an vielen Beispielen, was es mit den Kleinstrukturen auf sich hat, wo man sie findet und was an Vielfalt und Lebensräumen möglich wäre, wenn mehr solche Kleinode in der Landschaft geschaffen würden.

"Einfach mal was stehen und wachsen lassen, nicht gleich alles weg- und aufräumen" ist sein Credo, um unsere ausgeräumten Kulturlandschaften zu bereichern und die Vielfalt zu fördern.

Das erfordert manchmal auch den Mut, auf die Besitzer solcher potenziellen Klein- und Kleinstlebensräume zuzugehen und Sie zu ermutigen, hier mal eine Weile nichts oder nur wenig zu tun.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.